



## **Förderlinie transdisciplinary\_innovation: Ausschreibung Flagship-Lehrangebote 2023**

### **1. Ziele**

Im Rahmen der Ausschreibung wird die Entwicklung von Flagship-Lehrangeboten für das inter-/transdisziplinäre Kernangebot der School for Transdisciplinary Studies (STS) gefördert. Flagship-Lehrangebote dienen der strategischen Weiterentwicklung des Angebotsportfolios der STS.

Sie adressieren inter-/transdisziplinäre Themenfelder, zu welchen – aufgrund ihrer überragenden Bedeutung für zukünftige gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen – möglichst vielen Studierenden der UZH, unabhängig von ihrem Fachstudium, ein Wissens- und Kompetenzerwerb ermöglicht werden soll.

Die inter- und transdisziplinäre Synthesenbildung ist Kernelement des Lehrangebots.

### **2. Fristen**

- a. Eingabefrist: 15. November 2023
- b. Entscheid über die Bewilligung der Anträge und Bekanntgabe des Förderentscheids: März 2024
- c. Frühester Einsatz von Fördergeldern für bewilligte Projekte: Mai 2024

### **3. Vergabeverfahren**

- a. Alle Professorinnen und Professoren, Lecturer sowie Privatdozierenden der UZH sind willkommen, einen Antrag mit ihren Projektideen einzugeben.
- b. Nach Einreichung des Antrages wird dieser auf die Erfüllung der formalen und inhaltlichen Kriterien hin geprüft (siehe auch Punkt 5 „Vergabekriterien“). Antragsstellende werden kontaktiert, falls Rückfragen aufkommen oder Anpassungsbedarf bei den formalen Kriterien besteht.
- c. Anschliessend erfolgt die Begutachtung. Jeder Antrag wird durch das Projektteam der Abteilung Lehrentwicklung (Geschäftsstelle STS, Vertreter:innen der Abteilung Lehrentwicklung) begutachtet und im Hinblick auf die Kriterien bewertet.
- d. Im nächsten Schritt werden alle Projekte im Lenkungsausschuss vor dem Hintergrund der Resultate der Begutachtung diskutiert. Der Lenkungsausschuss entscheidet final über die Förderung der Projekte (in der Regel ein bis zwei Projekte). Die Antragssteller:innen werden unverzüglich über den Bescheid benachrichtigt.

### **4. Antragsstellung**

- a. Bitte erfassen Sie Ihren Antrag über das Formular sowie die Budgetvorlage auf der Webseite und senden dieses bis spätestens 15. November 2023 an folgende Adresse: [transdisciplinary@ulf.uzh.ch](mailto:transdisciplinary@ulf.uzh.ch).
- b. Sie können dem Antrag zusätzliche Materialien (z.B. Grafiken, Offerten, etc.) in Form eines einzigen PDF-Dokuments anhängen.
- c. Inhaltliche Hinweise, die Sie zur Antragsstellung benötigen, sind im Formular enthalten. Personen, die eine Eingabe planen, werden gebeten, sich frühzeitig bei der Geschäftsführerin der STS Rebekka Reichold ([rebekka.reichold@uzh.ch](mailto:rebekka.reichold@uzh.ch)) sowie der Leiterin ULF-Management Anna Leupold ([transdisciplinary@ulf.uzh.ch](mailto:transdisciplinary@ulf.uzh.ch)) für ein Erstgespräch zu melden. Allgemeine Fragen zur Ausschreibung senden Sie bitte an [transdisciplinary@ulf.uzh.ch](mailto:transdisciplinary@ulf.uzh.ch).



## 5. Vergabekriterien

### a. Formale Kriterien

#### Grundsätze

- Der Antrag ist formal vollständig und inhaltlich schlüssig.
- Alle Professorinnen und Professoren, Lecturer sowie Privatdozierende mit einer laufenden Anstellung an der UZH können einen Antrag erfassen.
- Die maximale Laufzeit der Projekte beträgt 4 Semester.

#### Finanzen

- Die maximale Fördersumme liegt bei CHF 100'000.
- Die beantragten Mittel werden ausschliesslich zielorientiert eingesetzt.
- Es können keine einzelnen Anschaffungen (mobile Investitionsgüter, Softwarelizenzen usw.) über CHF 10'000 finanziert werden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Seite des [Portfolio- und Assetmanagements](#). Sollten Sie Mittel für derartige Anschaffungen für die erfolgreiche Umsetzung Ihres Projekts benötigen, melden Sie sich bitte bei der Leiterin ULF-Management zur Besprechung möglicher Vorgehensweisen.
- Für die Budgetierung von Mitteln für eine allfällige Produktion von Lehrmitteln (z.B. Videos, Online-Selbstlernpfade, OLAT-Schnittstellen, etc.) empfehlen wir eine frühzeitige Konsultation des [Servicekatalogs der Zentralen Informatik](#). In diesem Katalog sind alle UZH-Tools sowie die Dienstleistungen und allfällige Preise für diese aufgelistet. Sollten Sie eine eigene Web-Applikation oder App für mobile Geräte planen, konsultieren Sie bitte die [IT-Sicherheitsexpert:innen](#) der UZH, um abzuschätzen, welche Sicherheitsstandards Sie berücksichtigen müssen und ob ggf. Kosten für Sicherheitstests anfallen könnten.
- Personalmittel: Die Anstellung von UZH-Mitarbeitenden für transdisciplinary\_innovation-Projekte ist möglich, sofern diese ausserhalb des Projekts nur Teilzeit arbeiten und die kombinierten Anstellungen 100% nicht überschreiten. Die Beschäftigungsgraderhöhung muss im Antrag begründet werden.
- Sachmittel: Die Höhe der Sachmittelausgaben muss den Zielen des Projektes entsprechen und angemessen sein.

### b. Basiskriterien universitäre Lehrförderung

#### Kriterium Innovation

- Das Projekt erprobt und implementiert deutlich erkennbare innovative didaktische Konzepte und erzeugt so einen Mehrwert für die Lehre.
- Lernziele, Lernaktivitäten und Leistungsbeurteilungen sind eng aufeinander abgestimmt und werden im Antrag schlüssig dargelegt.



### **Kriterium Wirksamkeit**

- Die Ziele des Projektes sind klar ersichtlich und können während der Laufzeit erreicht werden.
- Die Projektergebnisse werden regelmässig zwischen dem Projektteam und der Support-Team der Abteilung Lehrentwicklung besprochen und mit den vereinbarten Instrumenten evaluiert.

### **Kriterium Nachhaltigkeit**

- Nach Ablauf der Anschubfinanzierung wird das Lehrformat weiterhin angeboten. Ein Wirtschaftsplan für die Durchführung des Lehrangebots nach der Anschubfinanzierung durch die ULF-Förderlinie transdisciplinary\_innovation liegt (in Grundzügen) vor.
- Das Projekt fördert den Kompetenzaufbau von Mitarbeitenden in der Lehre.
- Das Flagship-Lehrangebot ist nicht ausschliesslich an eine Lehrperson gekoppelt, sondern wird mindestens durch Co-Teaching abgestützt und in der Lehre mittels geeigneter Materialien oder anderer Mittel verbreitet.

### **Kriterium Modellhaftigkeit**

- Das didaktische Konzept kann auf andere Lehrangebote übertragen werden. Die Erkenntnisse oder Teilerkenntnisse können innerhalb oder ausserhalb der STS übertragen werden.
- Die durch die Förderlinien transdisciplinary\_innovation finanzierten Projekte können einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden (Sichtbarkeit und Transparenz der Lehrtätigkeit).

### **Kriterium Einbezug der Studierenden**

- Studierende sind an der Konzeption, Planung und Reflexion des Lehrprojektes beteiligt.
- Die studentische Perspektive wird unmittelbar mit ins Projekt einbezogen.
- Das Projekt berücksichtigt die Heterogenität der Studierenden.
- Der Nutzen des Projekts für die Studierenden ist ersichtlich.

### **c. Spezifische Kriterien für die Förderlinie transdisciplinary\_innovation**

#### **Inhaltliche Einschlägigkeit**

- Das vorgeschlagene Lehrangebot adressiert ein inter-/transdisziplinäres Themengebiet, welches
  - eine aktuelle oder zukünftige Entwicklung von grosser gesellschaftlicher Bedeutung umfasst und
  - alle oder einen grossen Teil der Studierenden der UZH in ihrer zukünftigen Lebens- und/oder Arbeitswelt beschäftigt wird.



### **Inter- /Transdisziplinarität**

- Das vorgeschlagene Lehrangebot entspricht den STS-Gütekriterien:  
<https://www.sts.uzh.ch/de/Ueber-uns/Guetekriterien.html>
- Es zeichnet sich durch eine breite Inter-/Transdisziplinarität aus. Dies beinhaltet unter anderem Co-Teaching von mindestens drei Dozierenden unterschiedlicher Disziplinen. Die Vertretung unterschiedlicher Fakultäten sowie die Repräsentation möglichst vieler Wissenschaftsbereiche – Human- und Sozialwissenschaften, Medizin und Veterinärmedizin, Naturwissenschaften – wird angestrebt.
- Die Expertisen der unterschiedlichen beteiligten Disziplinen und Akteur:innen aus der Praxis (beschränken sich nicht auf eine blosse Nebeneinanderstellung (Multidisziplinarität), sondern) münden in eine inter- bzw. transdisziplinäre Synthese. Die Reflexion über Inter- bzw. Transdisziplinarität ist Teil des Lehrangebots.
- Das Lehrangebot richtet sich an Studierende aller Fakultäten und Studienprogramme der UZH. Es ist inhaltlich und didaktisch so konzipiert, dass es an unterschiedliche Vorbildungen anknüpft und diese Diversität in der Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema fruchtbar macht.
- Es soll eine möglichst grosse Anzahl an Studierenden von den Lehrangeboten profitieren. Dies kann unter anderem über die mögliche Teilnehmendenzahl an dem Lehrangebot, aber auch durch die Frequenz oder auch die Modellhaftigkeit des Lehrangebots, welches auf andere Themenfelder übertragbar ist, erreicht werden.